

## Sophia Kühle und Leon Stockhammer Vereinsmeister

Am vergangenen Samstag richtete der SV Friedrichshafen bereits zum 42. Mal die Vereinsmeisterschaften im städtischen Hallenbad aus. Sophia Kühle und Leon Stockhammer sicherten sich die Titel und den Pokal bei den Aktiven.



von links: Lilli König, Milos Rosic, Leon Stockhammer, Sophia Kühle, Matthias Matmuja, Hannah Satow

Zunächst wurde der kindgerechte Wettkampf der 7 bis 10-jährigen Kinder ausgetragen. Hierbei mussten die Kinder 50m Beinschlag mit Brett, 50m mit Flossen und 50m Freistil schwimmen. Anhand einer DSV-Tabelle wurden die geschwommenen Zeiten in Punkte umgerechnet, zusammengezählt und der Punktebeste wurde dann der Sieger im Dreikampf. Bei den Mädchen siegte Lavinia Pompei (07) vor Luna Ehlizevak (07) und Romy Kiefer (09). Bei den Jungs waren die 9-Jährigen am schnellsten. Hier siegte Owen Francis-Henrichsen (08) vor Finn Nestle (08) und dem 10jährigen Moritz Zoller (07).

Die älteren Aktiven schwammen die 100m Distanzen in allen 4 Lagen. Auch hier wurden die Punkte in den 4 Lagen zusammengezählt. Ganz überlegen gewann die mit Abstand beste Schwimmerin des SVF, Sophia Kühle (01), den Vereinsmeistertitel mit der höchsten je erreichten Punktezahl von 2440 Punkten. Dabei schwamm sie über 100m Rücken in 1:07,75 min und 100m Freistil in 1:00,55 min jeweils einen neuen Vereinsrekord und verbesserte die zum Teil über 15 Jahre alten Bestleistungen. Auch über 100m Schmetterling war sie in 1:06,31 min nur knapp 2 Zehntel über dem noch gültigen Vereinsrekord geblieben. Man darf gespannt sein, wann sie als erste Häfler Schwimmerin die Minutenschallgrenze über die 100m Freistilstrecke unterbietet. Zweite wurde Hannah Satow (03) mit 1824 Punkten vor Lilli König (02) mit 1675 Punkten.

Bei den Männern siegte Freistilspezialist Leon Stockhammer (01), der vor allem über 100m Freistil in 57,68 sek glänzte und persönliche Bestzeit schwamm. Zweiter wurde Milos Rosic (93) der über die 100m Freistil nur hauchdünn in einem hochspannenden Finalrennen Leon in 57,81 sek unterlag. Dritter wurde Matthias Matmuja (00), der mit 1570 Punkten nur 18 Punkte hinter Milos die Bronzemedaille gewann. Der Vorsprung von Leon auf die Silbermedaille war mit 80 Punkten ungefährdet.

Die zum Abschluss ausgeschwommene Familienstaffel gewann Familie Schmauder.

Die Beteiligung der diesjährigen Vereinsmeisterschaften war mit über 100 Aktiven so groß wie seit über 15 Jahren nicht mehr. Es zeigt sich hieran, dass das Schwimmen in Friedrichshafen insbesondere durch die Arbeit des SVF wieder an Attraktivität deutlich gewonnen hat. Durch das neue Hallenbad wird die schöne Sportart Schwimmen durch mehr und für die Kinder frühere Wasserzeiten sicher noch weiteren Aufschwung erleben. Somit zahlt sich die Arbeit des Trainerteams, das aus vielen ehemaligen Meisterschwimmern besteht, mehr und mehr aus.